

## präsidiales + controlling

Maya Rilke  
Stv. Gemeindeschreiberin  
direkt 044 835 82 51  
maya.rilke@dietlikon.org

Verhandlungsbericht Nr. 1 / 2016

### **Digitalisierung Planbestand für Umbau und Erweiterung Alterszentrum Hofwiesen**

Die Gemeindeversammlung bewilligte am 26. März 2015 einen Kredit von Fr. 160'000.00 (inkl. MwSt.), um ein entsprechendes Vorprojekt zu erstellen und gleichzeitig eine besondere Baukommission gemäss Artikel 51 Gemeindeordnung einzusetzen. Am 3. Juni wurden die Architekturleistungen für rund Fr. 63'000.00 (inkl. MwSt.) an die KLP Architekten SIA, Zürich, vergeben. Im Laufe der Planerarbeiten stellte man fest, dass sämtliche Pläne der Gebäudetechnik nicht in CAD, d.h. digital, vorhanden sind. Dank solchen Planunterlagen können die Fachplaner präzisere Kostenschätzungen ausarbeiten und Schnittstellen zwischen Bestand, Umbau und Neubau schärfer abgrenzen. Für das Vorprojekt werden vor allem die Elektro- und Lüftungspläne benötigt. Die Kosten für die Digitalisierung sind nicht im Kredit der Gemeindeversammlung enthalten. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat zulasten des Emma-Luck-Fonds einen Kredit von Fr. 27'300.00 (inkl. MwSt.) genehmigt. Gemäss Fonds-Reglement dürfen die Mittel ausschliesslich zugunsten ausgewiesener, spezieller Bedürfnisse (betrieblich und baulich) des Alterszentrums Hofwiesen verwendet werden. Dies ist im vorliegenden Fall gegeben.

### **Projekte der Gemeindewerke**

#### *Werterhaltungskonzept Kanalisation / Wasser / Strassen 1. Etappe*

Gemeinden müssen laufend überprüfen, ob sie genügend werterhaltende Massnahmen pro Jahr realisieren und wie viel der Erhalt der Infrastrukturen kostet. Oft werden solche "unattraktiven" Investitionen hinausgeschoben. Dies kann später zu unausweichlich gewordenen Sofortmassnahmen führen, welche überhastet, nicht optimal geplant und kostenintensiver ausfallen können.

Bisher basieren die werterhaltenden Projekte auf Dokumenten und Plänen sowie Erfahrungen der Mitarbeitenden. Die notwendigen Informationen müssen relativ aufwendig beschafft und koordiniert werden, um die einzelnen Projekte definieren zu können. Aus diesen Gründen war es notwendig und wichtig, ein zeitgemässes Instrument zu schaffen, welches bei Bedarf klar und übersichtlich die entsprechenden werterhaltenden Massnahmen inklusive Kostenfolge aufzeigt.

In Dietlikon wird ab 2016 als erste Etappe ein Werterhaltungskonzept für die Gemeindestrassen, die öffentlichen Abwasseranlagen, die Wasserversorgung und in der zweiten Etappe für die öffentliche Beleuchtung sowie das Strom- und Kabelnetz erarbeitet.

Der Auftrag für die erste Etappe wurde der Gossweiler Ingenieure AG, Dübendorf im freihändigen Verfahren vergeben. Die einmaligen Kosten belaufen sich auf Fr. 92'320.00 exkl. MwSt. Zudem ist mit jährlich wiederkehrenden Aufwendungen von total Fr. 10'300.00 exkl. MwSt. zu rechnen.

#### *Kredite*

Für die Versorgungssicherheit im Gebiet "Dietlikon Süd" wurde eine Ringleitung über die "Trafostation (TS) 46 Bahnhofstrasse 9" notwendig. Zu diesem Zweck werden ein Mittelspannungskabel zwischen der "TS 36 Neue Winterthurerstrasse 30a" und "TS 46 Bahnhofstrasse 9" sowie ein neuer Rohrblock erstellt. Der Gemeinderat gab folgenden Kredit frei:

	<b>Kostenvoranschlag</b>	
Tiefbauarbeiten	Fr.	66'000.00
Material	Fr.	86'390.50
Netzarbeiten/Bewilligungen	Fr.	12'000.00
Aufwendungen Werke	Fr.	17'738.00
Unvorhergesehenes 10%	Fr.	18'871.50
<b>Total exkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>201'000.00</b>

Im Investitionsprogramm 2016 wurden Fr. 210'000.00 (exkl. MwSt.) budgetiert.

#### *Abrechnungen*

Für den Umbau der "TS 41 Schwerzelboden" bewilligte der Gemeinderat im Mai 2015 einen Kredit von Fr. 315'590.00 (exkl. MwSt.). Die Abrechnung sieht wie folgt aus:

	<b>Kredit</b>		<b>Abrechnung</b>		<b>Differenz</b>		<b>in %</b>
Material	Fr.	262'630.00	Fr.	255'513.65	Fr.	7'116.35	-3%
Nebenkosten	Fr.	15'250.00	Fr.	21'512.00	Fr.	6'262.00	41%
Aufwendungen Werke	Fr.	28'518.00	Fr.	37'267.10	Fr.	8'749.10	31%
	Fr.	306'398.00	Fr.	314'292.75	Fr.	7'894.75	
Unvorhergesehenes 3%	Fr.	9'192.00	Fr.	6'407.60	Fr.	2'784.40	-30%
<b>Total exkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>315'590.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>320'700.35</b>	<b>Fr.</b>	<b>5'110.35</b>	<b>2%</b>

Um die Türen zu überwachen, mussten die Schlösser ausgewechselt und das Schliesssystem teilweise angepasst werden. Zudem war es notwendig, die Transformatoren durch die Werke aufwendig umzubauen, damit sie berührungssicher sind. Dies hat oben aufgeführte Mehrkosten generiert.

Für die Mittelspannungs-Kabelverbindung "TS 10 Bahnhofstrasse 2" nach "TS 46 Bahnhofstrasse 9" bewilligte der Gemeinderat im März 2015 einen Kredit von Fr. 160'000.00 (exkl. MwSt.) und genehmigte folgende Abrechnung:

		<b>Kredit</b>		<b>Abrechnung</b>		<b>Differenz</b>	<b>in %</b>
Tiefbauarbeiten	Fr.	80'000.00	Fr.	78'400.00	Fr.	-1'600.00	-2%
Material	Fr.	54'270.00	Fr.	52'109.35	Fr.	-2'160.65	-4%
Aufwendungen Werke	Fr.	17'738.00	Fr.	20'781.00	Fr.	3'043.00	17%
Unvorhergesehenes 5%	Fr.	7'992.00	Fr.	1'697.00	Fr.	-6'295.00	-79%
<b>Total exkl. MwSt.</b>	<b>Fr.</b>	<b>160'000.00</b>	<b>Fr.</b>	<b>152'987.35</b>	<b>Fr.</b>	<b>-7'012.65</b>	<b>-4%</b>

Die Arbeitsstunden der Gemeindewerke waren zu knapp kalkuliert. Deshalb sind die Kosten bei dieser Position höher ausgefallen.

#### Dies und das ...

Zudem hat der Gemeinderat

- sich zur Teilrevision 2015 des kantonalen Richtplans der Stellungnahme der Zürcher Planungsgruppe Glattal (ZPG) angeschlossen.
- eine Vernehmlassung zur Änderung des Planungs- und Baugesetzes betreffend Bahntransportpflicht für Aushub und Gesteinskörnung (Bahntransportverordnung) eingereicht.
- die Besoldungen und Entschädigungen der nebenamtlichen Behörden und Funktionäre per 1. Januar 2016 ohne Teuerungsausgleich d.h. unverändert festgelegt.
- für das Projekt "startklar - Fit für Kindergarten und Schule" einen einmaligen Beitrag von maximal Fr. 6'500.00 bewilligt.
- die Abrechnungen für den Neubau/Umbau der Fahrradunterstände im Zusammenhang mit der Neugestaltung Bushaltestelle Bahnhof genehmigt. Beim Teil Nord wurden Kosten von Fr. 31'737.15 (inkl. MwSt.) und Minderkosten von Fr. 22'262.85 (inkl. MwSt.) und beim Teil Süd Fr. 58'458.80 (inkl. MwSt.) sowie Minderkosten von Fr. 11'181.20 (inkl. MwSt.) zur Kenntnis genommen.
- zur Teilrevision der Dübendorfer Nutzungsplanung - Wangenstrasse/Bahnhof Nord/Flugfeldquartier und Quartierleitbild „Flugfeld“ - Stellung genommen.
- den Bericht über die Geldverkehrsrevision vom 3. und 4. Februar 2016 verabschiedet.
- eine Vernehmlassung zur Revision des Urheberrechtsgesetzes (URG) eingereicht und sich klar gegen die geplante Steuer auf die Medienausleihe durch Bibliotheken ausgesprochen.

24.03.2016 MR